

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 36

Artikel: Buchmesse 1968
Autor: Weigel, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Weigel

Buchmesse 1968

Wie wir aus gutunterrichteten Kreisen der stalinistischen Prominenz in der Bundesrepublik Deutschland erfahren, plant der S.D.S. eine Reihe eindrucksvoller Aktionen während der diesjährigen Frankfurter Buchmesse.

Auf Grund der vielversprechenden Erfahrungen mit improvisierten kleineren Gewalttätigkeiten und Geschäftsstörungen während der Messe 1967 wurde diesmal ein detailliertes Veranstaltungsprogramm ausgearbeitet und bereits den interessierten Studenten zum Studium überreicht.

Freitag, 19. September:

Feierliche Störung der Eröffnungszeremonie durch Sprechchöre radikaler Hochschüler.

Samstag, 20. September:

Intime Steinwürfe radikaler Gymnasiasten, anschließend kleinere Brandlegungen und Behinderung der städtischen Feuerwehr.

Sonntag, 21. September:

Volkstümliche Tränengas-Attacken radikaler Fortbildungsschüler gegen Verkehrspolizisten, anschließend spontane Erstürmung des Goethe-Denkmal und Umwandlung desselben in ein Ernesto-Guevara-Denkmal.

Montag, 22. September:

Gesellige Verhinderung des Messegeschäfts durch radikale Sekundarschüler, welche die Aussteller mit Brachialgewalt zu einer Diskussion zwingen, anschließend zwanglose Besetzung der Lautsprecheranlagen durch radikale Volksschüler, welche bis zum Abend auf dem ganzen Gelände die Parole «Ro-, Ro-, Rowohltverlag» ertönen lassen.

Dienstag, 23. September:

Internationale Verprügelung von Ordnern, Ausstellern und Polizisten (Gastspiel französischer und italienischer Studenten), anschließend (nur bei Schönwetter) Demolierung von Personenkraftwagen.

Mittwoch, 24. September:

Große antiimperialistische Schlußdemonstration radikaler Kindergarten-Zöglinge gegen das Establishment.

